



Fig. 2. Wilh. v. Kobell, Berglandschaft mit Schwänen.

platz 4 im Leuchtenbergpalais statt. Sie beginnt am Dienstag, den 18. Mai, und wird am Dienstag, den 25. Mai geschlossen. Der mit acht Abbildungstafeln

ausgestattete Katalog ist durch die Versteigerungsfirma Adolf Weinmüller zum Preise von 2 Mk. zu beziehen.

## Kölner Versteigerungen.

Am 27. und 28. Mai wird bei Math. Lempertz in Köln eine Kollektion von alten Gemälden und anderem alten Kunstgut versteigert, das zum Teil aus dem Nachlaß Fritz Wenté-Sinzig stammt. Recht ansehnlich sowohl an Reichhaltigkeit, wie auch an künstlerischem Wert ist die Abteilung der alten Gemälde, die sich in der Hauptsache aus Werken der altniederländischen Schule zusammensetzt.

Man findet da prächtige Landschaften von Jan van Kessel, Jacques d'Arthois, Jan Looten, Jan Lingelbach; Tierbilder von Nicolas Berchem und A. de Gryeff; große farbenfreudige Stilleben von den Meistern dieses Faches Jan D. de Heem, K. P. Verbruggen, zwei signierte Bildnisse aus dem englischen Königshause von dem großen Rembrandtschüler Ferdinand Bol, ein signiertes Damenbildnis von B. v. d. Helst; nicht zu vergessen ein intimes Werkchen von Johann Rottenhammer „Ruhe auf der Flucht“.

Unter den Erzeugnissen alten Kunsthandwerks verzeichnet der Katalog eine Anzahl deutsche und nordische Silberschmiedearbeiten des 18. Jahrhunderts, schöne Fayencegefäße, alte Sonnenuhren, alte Schmuckkästchen, sowie eine Reihe gotischer und Barockplastiken.

### Glänzendes Ergebnis der Auktion Hauth.

Die mit Spannung erwartete Versteigerung der bekannten Düsseldorfer Kunstsammlung Arthur Hauth ist am 4. Mai bei Lempertz vor sich gegangen; man darf sagen, mit dem Erfolge, der den Erwartungen der beteiligten Kreise entsprach. Wer am 4. Mai gegen 10 Uhr einen Blick in den Lempertz'schen Auktionssaal warf, konnte schon an

dem rasch sich füllenden Raum erkennen, daß wieder einmal einer der „großen Tage“ begann. — Als der Auktionsleiter 10.30 Uhr die Sitzung eröffnete, geschah es vor einem Saale, der bis auf den letzten Platz besetzt war. von einem Publikum von Kunstfreunden, Museumsvorständen und Kunsthändlern aus ganz Deutschland und dem westeuropäischen Ausland; auch den diplomatischen Vertreter eines südeuropäischen Staates bemerkte man in den vorderen Reihen der reservierten Sitze. Die Versteigerung bewegte sich in flottem, animierten Tempo.

Nachstehend einige der bemerkenswertesten Preisergebnisse:

Bildnis Kaiser Maximilian I. vom „Meister von Frankfurt“ 10.000 M.; Tafelgemälde St. Anna Selbdritt vom „Meister Hess von Frankfurt“ 11.500 M.; A. van Dyck, Männliches Bildnis 8000 M.; zwei französische Bildnisse von 1530 8500 M.; El Greco, Der hl. Franziskus 22.500 M.; Marten van Heemskerck, Männliches Bildnis 6500 M.; C. J. van Ceulen, Bildnis Henriette von Orleans 5000 M.; Derselbe, Bildnis Lady Warwick 5000 M.; A. Keirinx, zwei Landschaften 2700, bzw. 3000 M.; F. Montezzano, Raub der Europa 6000 M.; St. Barbara, niederländisch, 16. J. 5000 M.; A. Pietersz, Aristokratenbildnis 3300 M.; J. de Veer, Weibliches Bildnis, 4000 M.; G. Geldorp, Kölner Patrizierfrau 1300 M.; J. G. Cuyp, Gruppenbild 1800 M.; Kreuzigung, niederländisch, Ende 15. J. 3500 M.; J. Tintoretto, hl. Familie 4000 M.; zwei große Genter Holzfiguren, 2. Hälfte 15. J. 14.500 M.; Schwäbische Ursulafigur 6000 M.; St. Hieronymusfigur 1900 M.; Gotischer Kirchenschrank 5000 M.; Rheinischer Ueberbauschrank 2700 M.; Gotischer Kirchenschrank 5000 M.; Rheinischer Ueberbauschrank 2700 M.; Gotischer Kastenschrank 7600 M.; Flämische Kredenz 16. J. 1450 M.; Englischer Regence-Sessel 3500 M.; Kreussener Apostelkug 1200 M.; Kruessener Kanne 800 M.; Gotischer Kronleuchter 3500 M.; Renaissance-Kronleuchter 3300 M.

Im Anschluß an die Sammlung Hauth wurden am 5. Mai bei Lempertz Gemälde, Antiquitäten und Möbel aus verschiedenem Besitz versteigert. Von den erzielten Preisen notieren wir: Q. Brekelenkam, Interieur 3500 M.; J. Lingelbach,